

## Pflichtinformationen nach DSGVO für Bewerber/innen

### 1. Verarbeitungsspezifische Informationen

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE e.V., House of Finance, Theodor-W.-Adorno-Platz 3, 60323 Frankfurt am Main, Tel: +49 69 798-30080, Fax: +49 69 798-30077, E-Mail: <a href="mailto:info@safe-frankfurt.de">info@safe-frankfurt.de</a>
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen ist Dr. Dennis Voigt, UBG GmbH, Im Breitspiel 21, 69126 Heidelberg, E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@safe-frankfurt.de">datenschutz@safe-frankfurt.de</a> , Tel.: +49 69 653 000 623
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Bewerbungsspezifische Daten (Name, Vorname, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse u.a.)
Quelle der personenbezogenen Daten	Soweit wir die Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben haben bzw. von Ihnen mitgeteilt bekommen haben, stammen die Daten von Online-Jobportalen.
Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck:	a. der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses b. der kosten- und ressourceneffektiven Umsetzung des unter a. genannten Zwecks
Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der unter a. und b. genannten Zwecke	a. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, § 26 Abs. 8 BDSG. b. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der Offenlegung von Daten gegenüber dem Kooperationspartner und den für das Hosting und die Wartung der IT-Infrastruktur beauftragten Auftragsverarbeitern besteht in der hierdurch möglichen kosten- und ressourceneffektiven Umsetzung des unter a. genannten Zwecks.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationspartner (Hochschule)</li> <li>• IT-Dienstleister</li> </ul>
Übermittlungen an ein Drittland	SAFE setzt cloud-basierte Produkte der Microsoft-Unternehmensgruppe ein (Microsoft365) und hat daher mit einem Unternehmen der Microsoft-Gruppe einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen. Soweit im Rahmen des Einsatzes dieser Produkte ein Transfer personenbezogener Daten

	in Drittländer erfolgt, für die die Europäische Kommission keinen Angemessenheitsbeschluss erlassen hat, liegen dem jeweiligen Transfer personenbezogener Daten in diese Drittländer die EU-Standardvertragsklauseln zu Grunde. Soweit erforderlich und praktisch möglich, wird SAFE weitere Maßnahmen ergreifen, um im Rahmen des Einsatzes der Microsoft-Produkte ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten. Darüber hinausgehend findet jedoch kein Export personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR statt.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	Mit Ablauf des 6. vollständigen Kalendermonats nach Besetzung der Stelle oder nach Versendung der Absage, wobei das frühere Ereignis maßgebend ist, werden die Daten der betroffenen Personen gelöscht.

## 2. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Bereitstellung der o.g. personenbezogenen Daten der betroffenen Person ist für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses sowie für die kosten- und ressourceneffektive Umsetzung dieses Zwecks erforderlich. Ohne diese Daten können diese beiden Zwecke nicht erreicht werden, insbesondere kann kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden und damit später auch kein Beschäftigungsverhältnis mit der betroffenen Person begründet werden.

## 3. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat nach Art. 21 DSGVO das **Recht**, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, **jederzeit gegen die Verarbeitung** der sie betreffenden personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO erfolgt, **Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen**.

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Person dann nicht mehr, es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

## 4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO**. Danach kann sich jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für den Verantwortlichen ist die folgende Datenschutz-Aufsichtsbehörde zuständig:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Postfach 3163

65021 Wiesbaden

Online-Beschwerdeformular: <https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde>

Gerne kann der Betroffene sich zuerst auch an uns wenden. In einem Telefonat lässt sich bekanntlich vieles klären.

## 5. Weitere Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat nach der DSGVO folgende Rechte und Ansprüche gegen den Verantwortlichen:

- das **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO)
- das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO)
- das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO)
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO)
- das **Recht auf Datenübertragung** (Art. 20 DSGVO)

**Ihr Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE e.V.**